

Lotterie

zum Besten der Bewahr-Anstalt für sittlich gefährdete Schulkinder.
Täglich von früh 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr

Ausstellung der Gewinn-Gegenstände

und Verkauf von Loosen à 7 1/2 Ngr. Markt 16, 1 Treppe (über dem Café National). —
Bock sind außerdem zu haben bei den Herren Mantel & Biedel und Fr. A. Weise
am Markt; W. Hertzog, Peterstr.; Lämpke & Rest, Grimm Str.; Buchhändler
Gröhner, Querstr.; Frau Dr. Berger, Emilienstr. 130; Frau H. Flinsch, Kreuz-
str. 15; Frau G. Goedecke, Weststr. 56; Frau Dost Goldhorn, Mühlstr. 19; Frau
Gott. Kellmann, Reiffstr. 2; Frau Km. Pardubitz, Rathenaustr. 26; Frau
Vaher Valentiner, Burastr. 28.

„Diana-Bad“.

Lange Strasse No. 4-5.

Gründung der neuen gymnastisch-electro-magnetischen Römisch-italischen Gelenk-
und Rheum-Dampfbäder u. s. w. I. Klasse.

Diejenigen geehrten Herren, welche an der ersten Probe dieser wirksamsten Bäder Theil
nehmen wollen, werden gebeten Sonnabend und Sonntag den 14. und 15. März die Zeit von
8-12 und 1-7 Uhr zu benutzen.

Samstag den 16. März an für Damen von 8-12 Uhr, für Herren von 1-7 Uhr.
Alle bisherigen Bäder haben ihren angeforderten Fortgang.

Gustav Schelter.

Schuhmacher Leipzigs rührt Euch!

Eure Gehülften sind vollständig organisiert, dieselben werden in aller Kürze mit einer
Lohnerbhöhung hervortreten, indem beschlossen ist, die 1873 nicht bewilligten 33 1/2 % diesmal
extremisch zu erzielen. Darum ist auch Euererseits eine Vereinigung notwendig, um in Er-
wägung zu ziehen, auf welche Art und Weise dieser Angelegenheit zu steuern sei. Sucht aber
auch zugleich Euer Eigens zu verbessern, d. i. die Borgfrist abzuschießen, denn der grössere
Theil des Publicums ist so veröhät, den Schuhmacher zu bezahlen, wenn's ihm passt, wodurch
der Schuhmacher öfters in die unangenehme Lage versetzt wird, auch seinen Verpflichtungen
nicht nachkommen zu können. Dies ist ein grosser Uebelstand, welcher unbedingt verbannt
werden muss, indem selbiger für den Schuhmacher nur Nachtheil bietet.
Wacht endlich auf von Eurem Schlaf und macht Gebrauch von
Eurer Selbstständigkeit!

Verein Leipziger Gastwirthe.

Alle Mitglieder des Vereins werden hiermit ersucht, sich zur Versammlung heute
Freitag in der Zahn'schen Restauration recht zahlreich einzufinden.
Grund hierzu: Wahl der Commission zum allgemeinen deutschen Gastwirthtag in Leipzig.
Mehrere Mitglieder.

An die Bewohner der Südvorstadt.

Der Südvorstädtische Bezirksverein hat in seiner am 27. Februar 1874 abgehaltenen
Versammlung be- **Schreiberverein**, zunächst für die genannte Vorstadt zu be-
schlossen, einen gründen, wie ein solcher bereits vor 10 Jahren
von dem verstorbenen Director Dr. Ernst Gansfeld in der Westvorstadt ins Leben gerufen
worden ist. Der Zweck dieses Vereins soll sein: im Sinne des verewigten Dr. Schreiber für die
leibliche und geistige Erziehung der Kinder mitzuwirken. Zur Förderung der leiblichen Erziehung
wird der Verein sofort darauf Bedacht nehmen, den Kindern seiner Mitglieder einen gesunden, gesund
und sicher gelegenen Spielplatz zu schaffen; dieser Platz soll mit einer namhaften Anzahl kleiner
Gärten umgeben werden, welche angeschlossen an die Mitglieder für einen möglichst niedrigen
Preis verpachtet werden sollen. Zur Hebung der geistigen Jugendbildung will der Verein während
des Winterhalbjahres allmonatlich öffentliche Versammlungen veranstalten, in denen praktische
Erziehungsfragen durch Vorträge und daran sich anschließende Besprechungen erörtert werden
sollen.

Um jedoch fürs erste ins Leben treten und keinen Zweck erreichen und dauernd verfolgen zu
können, bedarf der zu begründende Schreiberverein der kräftigsten und nachhaltigsten geistigen und
materiellen Unterstützung aller Derer, die für eine natur- und vernunftgemässe Erziehung sich in-
teressiren. Wir wenden uns daher an unsere Mitbürger, vor allem an die der Südvorstadt, und
jeder in gleicher Weise an Männer und Frauen, mit der freundlichen Bitte, in der zur Begründung
eines Schreibervereins der Südvorstadt für

Dienstag den 17. März, Abds. 8 Uhr, im großen Saale des Tiboli
anberaumten Versammlung recht zahlreich sich einzufinden und durch Beitrittserklärungen unser Werk
fördern zu wollen.

Agenda: 1) Referat über die Begründung eines Schreibervereins. Dr. W. Smitt.
2) Referat über die Beschaffung eines Schreibplatzes. Zimmerstr. Uhlen-
mann. 3) Constatierung des Vereins. 4) Mittheilung eines Statuten-
entwurfs. 5) Wahl des Vorstandes.

Leipzig, den 12. März 1874.
Julius Boeger, Lehrer a. d. 5. Bürgerschule. Rudolph Krug, Schlossermeister.
Ed. Mangner, Lehrer a. d. 5. Bürgersch. F. Mönch, Kunstgärtner. Dr. Willem Smitt.
Jul. Uhlemann, Zimmermeister. Dr. G. Wustmann, Lehrer an der Nicolaischule.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Heute Freitag den 13. März a. e. Abends 7 1/2 Uhr Familienabend für
Damen und Herren, verbunden mit Ausstellung gewerblicher Novitäten im Ge-
sellschaftslocale Brühl 3/4.

Zur Ausstellung kommen:

- 1) Verschiedene neue Comptoirtaschen von Herrn S. G. Wylint, Papier- und
Comptoirtaschen-Fabrikation am Markt in Leipzig.
- 2) Strickmaschinen von Herrn Morgenroth & Demler, Strickmaschinen-Fabrik
Alexanderstr. 12 in Leipzig.
- 3) Verschiedene Muster verzielter Eisenblechrohre für Dampfheizungen von
Herrn Richard Doerfel, Fabrik verzielter Eisenblechrohre in Kirchberg i/S.

Gäste sind willkommen.

Das Directorium.

Wissenschaftliche Lehrcurse für Damen.

Der Schlussvortrag des Herrn Professor Dr. Carstensen findet heute Freitag den 13. Nach-
mittags 4 Uhr statt.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Morgen Sonnabend den 14. März Abends 7 Uhr präcise

Probe

zur Heutigen Symphonie und Walpurgisnacht

im Saale des Gewandhauses. Stämmliche Mitwirkende werden um pünktliches und all-
seitiges Erscheinen dringend gebeten. Die Concert-Direction.

Biedelscher Verein.

Heute 6 Uhr Lindenstrasse Altkaaben. Morgen 7 Uhr Chorprobe.

Bürger-Club.

Sonntag den 15. März
theatralische Abendunterhaltung und Ball
im Hotel de Cologne. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Gesell-
schaftsbillets werden ausgegeben bei Herrn Dopf, Thomaskirch 10 und
Herrn Regler, Kömigsplatz 7. Der Vorstand.



Insulaner-Riege.

Heute Abend 8 Uhr Erste ordentliche
Sitzung nach den Carnevalsferien.

Karagenossen!

Wir erwarten um so mehr Euer pünktliches und zahlreiches Erscheinen, als den Hauptgegen-
stand unserer Tagesordnung ein Antrag des uns aus dem früheren Locale her noch hinlänglich
bekannten Gärtner-Vereins bilden wird, durch unsere Intervention und einflussreiche
Aufnahme ins Vereinsarchiv einem gewissen Fräulein Grobmann aus ihrer unerträglichen
Coalitionsche zu helfen.

In Folge dieses für uns höchst schmeichelhaften Anerbietens sind wir, um den drohenden Hoch-
verrathprozess zu umgehen, als abgesagte Feinde aller jüdr-itischen Epithetigkeiten, nicht
abgeneigt, der jungen Dame einen wenn auch schwachen Stroß-Halm zur Rettung zu bieten
und den durch ihre Aufnahme entstehenden unvermeidlichen Aufwand für

III Spucknäpfe III

aus der Kängencasse zu bestreiten, in der Hoffnung durch dieses eben so einfache als zweckmäßige
Mittel die in unserer Turnhalle aufgehängten

Nicht-Mitglieder des Centrums

vor ähnlichen Speichellecken zu bewahren, wie sie im katholischen Casino zur Erziehung
und Befähigung der Kellner angewendet worden sind.

Wir haben die frohe Botschaft, daß es uns unter Anwendung der Zauberformel:

Mit Geduld und Spucke

Fängt man eine Mücke

binnen Kurzem gelingen wird, unsere Pflegebefohlene unter die Fiedel-Haube zu bringen und ihr
auch noch im Schwabenalter das Sprichwort zu Gemüthe zu führen:

Das kommt davon, wenn man „Koecker“ zu Gärtnern setzt!

Die Centrums-Fraction der Insulaner-Riege.

Sonnabend, den 14. März c. 8 Uhr Abends

„Olymp“ Ball im Kaiserfaale der Centralhalle.

Durch Mitglieder eingef. Gäste sind willkommen. D. V.

Sonnabend den 14. März c.

„Violetta.“

Stiftungs-Ball im Eldorado.

Anfang 8 Uhr.

Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. D. V.

Berein Leipziger Gastwirthe.

Bereinsversammlung

heute Freitag den 13. März 1874 in der Zahn'schen Restauration Nachm. 1/4 Uhr.

Agenda:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Bericht über das vom Centralvorstande eingelieferte Material zum deutschen Gastwirthstage.
- 3) Erörterung über Commissionwahl zum Gastwirthstage.
- 4) Geschäftliche Mittheilungen. Fragekasten.

Der Vorstand.
K. Grün.

Generalversammlung

der Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe hier

Donnerstag den 19. d. Mts., Abends punct 8 Uhr

im Saale des braunen Koffes, Al. Windmühleng.
Agenda: Die in § 18 des Statuts angegebenen Gegenstände.
Der Vorstand.

Auction Nicolaisstr. 31. f. Ci- garen und Weine beachtenswerth.

Allen Rättern
kann der vor kurzem durch Ertradelage angefallene
Kerwrost-Kinder-Zwieback
& Dhd. 2 1/2 N (Nicolaisstr. 52) bestens empf. werden.
Getrag. Gardarobe verwerthet man am
besten Barfussgasmöhen 6, II. bei Kösser. D. H.

Aerztlicher Verein.

Freitag den 13. März, Abends 6 Uhr.

Die
Eintrittskarten
zum Gesellschafts-
Abend
Sonnabend
14. März
(Concert, Or-
chesterspiel, Ball) werden Freitag
den 13. März Abends von 7 1/2 bis
9 Uhr im Schützenhause abgegeben.
Der Vorstand.

Heute Abend präcise 8 Uhr
Generalversammlung
im Eldorado, Zimmer Nr. 2.
Der Vorstand.

83er. Trianon.

Der Zutritt zur heutigen Privat-
festlichkeit ist nur gegen Vorzeigung
der persönlich ausgefertigten Einladungs-
karten gestattet. Das Präsidium.

Sämmliche Droschkenbesitzer werden ersucht,
heute den 13. März Abends 8 Uhr wegen einer
wichtigen Besprechung in Cokeri's Restauration
zu erscheinen. Mehrere Droschkenbesitzer.

Alwine Sämlig,
Dermann Schindler, Apotheker,
c. f. a. S.
Dresden. Liebertswitz 6. Leipzig.

Die Verlobung ihrer Tochter Helene mit
Herrn Oscar Kroschewitz zeigen hiermit
ergebenst an
Leipzig, am 9. März 1874.
C. Riso und Frau.

Ihre Verlobung beehren sich nur hierdurch
ergebenst anzugeben
Rosa Schaller
Richard Langenberg.
Bayreuth. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines kräftigen
Jungens zeigen hierdurch hoch erfreut an
Leipzig, den 12. März 1874

Adolph Langholz
und Frau.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens
zeigen hiermit an
Leipzig, den 11. März 1874.

Adolph Trichmann nebst Frau
geb. Ringer.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau
von einem leider todtten Mädchen zeigt hier-
mit an
Pflagwitz, den 12. März 1874.

Susav Geiarich.

Heute früh 1/5 Uhr wurde meine liebe Frau
Bertha geb. Fischer von einem gesunden
Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 12. März 1874.

Julius Große, Untv.-Berichts-Expedit.

Gestern starb nach langen schweren Leiden mein
Gehülfe
Herr Susav Adolph Junk.

Durch seinen Fleiß und langjährige Anhänglichkeit
werde ich ihm ein ehrendes Andenken stets be-
wahren. — Leipzig, den 13. März 1874.

S. H. Dinde, Maler u. Radierer.

Gestern Abend 8 Uhr entließ nach langen,
schweren Leiden unser innigst geliebter Sohn,
Bruder, Schwager und Onkel
Carl Edward Gennig

im Alter von 36 Jahren und 4 Monaten. Um
stillen Beileid bitten
die trauernden Hinterlassenen.

Todesanzeige.

Heute früh 4 Uhr verschied nach hartem Kampfe
unsere gute Gattin und Mutter Frau Juliane
Seidel geb. Ripping in ihrem 39. Lebens-
jahre. Für unsern jüngen Kinder betrauen eine
sorgende und liebende Mutter. Unser Schmerz
ist groß.

Dies allen ihren Freunden und Bekannten zur
schuldigen Nachricht und bitten um stille Theil-
nahme der trauernden Gatte Fr. Seidel
und Kinder.

Leipzig, den 11. März 1874.

Nach schweren Jahre langen Leiden verschied
gestern Abend 1/2 10 Uhr unser guter sorgsamer
Gatte und Vater, der Bäckereimeister und Conf-
fabrikant Edward Garisch in Schandig.
Dies seinen zahlreichen auswärtigen Kunden und
Geschäftsfreunden zur schuldigen Nachricht.
Die schwer betrauerte trauernde Wittwe
nebst Kindern.

NB. Den werthen Kunden verlässig zur An-
richt, daß das Geschäft seinen ungehinderten Fort-
gang behält.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.